

¹I lifted up mine eyes again, and looked, and behold a man with a measuring line in his hand.²Then said I, Whither goest thou? And he said unto me, To measure Jerusalem, to see what is the breadth thereof, and what is the length thereof.³And, behold, the angel that talked with me went forth, and another angel went out to meet him,⁴And said unto him, Run, speak to this young man, saying, Jerusalem shall be inhabited as towns without walls for the multitude of men and cattle therein.⁵For I, saith the LORD, will be unto her a wall of fire round about, and will be the glory in the midst of her.⁶Ho, ho, come forth, and flee from the land of the north, saith the LORD: for I have spread you abroad as the four winds of the heaven, saith the LORD.⁷Deliver thyself, O Zion, that dwellest with the daughter of Babylon.⁸For thus saith the LORD of hosts; After the glory hath he sent me unto the nations which spoiled you: for he that toucheth you toucheth the apple of his eye.⁹For, behold, I will shake mine hand upon them, and they shall be a spoil to their servants: and ye shall know that the LORD of hosts hath sent me.¹⁰Sing and rejoice, O daughter of Zion: for, lo, I come, and I will dwell in the midst of thee, saith the LORD.¹¹And many nations shall be joined to the LORD in that day, and shall be my people: and I will dwell in the midst of thee, and thou shalt know that the LORD of hosts hath sent me unto thee.¹²And the LORD shall inherit Judah his portion in the holy land, and shall choose Jerusalem again.¹³Be silent, O all flesh, before the LORD: for he is raised up

¹Und ich hob meine Augen auf und sah, und siehe, ein Mann hatte eine Meßschnur in der Hand.²Und ich sprach: Wo gehst du hin? Er aber sprach zu mir: Daß ich Jerusalem messe und sehe, wie lang und weit es sein soll.³Und siehe, der Engel, der mit mir redete, ging heraus; und ein anderer Engel ging heraus ihm entgegen⁴und sprach zu ihm: Lauf hin und sage diesem Jüngling und sprich: Jerusalem wird bewohnt werden ohne Mauern vor großer Menge der Menschen und Viehs, die darin sein werden.⁵Und ich will, spricht der HERR, eine feurige Mauer umher sein und will mich herrlich darin erzeugen.⁶Hui, hui! Fliehet aus dem Mitternachtlande! spricht der HERR; denn ich habe euch in die vier Winde unter dem Himmel zerstreut, spricht der HERR.⁷Hui, Zion, die du wohnst bei der Tochter Babel, entrinne!⁸Denn so spricht der HERR Zebaoth: Er hat mich gesandt nach Ehre zu den Heiden, die euch beraubt haben; denn wer euch antastet, der tastet seinen Augapfel an.⁹Denn siehe, ich will meine Hand über sie schwingen, daß sie sollen ein Raub werden denen, die ihnen gedient haben; und ihr sollt erfahren, daß mich der HERR Zebaoth gesandt hat.¹⁰Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.¹¹Und sollen zu der Zeit viel Heiden zum HERRN getan werden und sollen mein Volk sein; und ich will bei dir wohnen, und sollst erfahren, daß mich der HERR Zebaoth zu dir gesandt hat.¹²Und der HERR wird Juda erben als sein Teil in dem heiligen Lande und wird Jerusalem wieder

out of his holy habitation.

erwählen.¹³ Alles Fleisch sei still vor dem
HERRN; denn er hat sich aufgemacht aus
seiner heiligen Stätte.